

# Ein Würfelmännchen hilft beim Rechnen lernen

Programm ist auf lernbehinderte Kinder zugeschnitten

Beeskow (sab) Sven besucht die Spreeschule Beeskow, eine Schule für geistig und körperlich behinderte Kinder. Er sitzt vor dem Computer und zeigt ein Rechenprogramm. „Würfelmännchen sucht Würfel“ – mit der Tastatur muß Sven das Würfelmännchen zum Würfel mit der richtigen Lösung führen.

Computer und Technik gehören in unser Leben. Er hilft beim Arbeiten und Lernen, auch Spielgefährte kann er sein. All diese Vorteile können seit Juni auch Kinder der Spreeschule Beeskow nutzen. Eine Computerfirma aus Wendisch Rietz verleiht kostenlos einen PC an die Schule.

## Kinder erst einmal an die Technik heranzuführen

Gisela Schumann, Lehrerin an der Spreeschule, berichtet, wie die Kinder mit dem neuen Gerät umgehen: „Erst einmal müssen wir sie an die Technik heranzuführen, ihnen die notwendigen Grundbegriffe beibringen.“ Aber natürlich ist der Computer, in dem ein Programm extra für lernbehinderte Kinder läuft, eine große Hilfe. „Weil wir das Kind nach seinen speziellen Fähigkeiten fördern können“, begründet die Lehrerin. Jetzt üben elf Kinder im Einzelunterricht oder zu zweit an dem Computer. Es sind Schüler der Werk- beziehungsweise Oberstufe, man kann keine bestimmten Altersgrenzen ziehen, da die Fähigkeiten sehr differenziert sind. Entsprechend differenziert müssen auch die Lernprogramme sein. Und daß es Lernprogramme bleiben, darauf besteht Gisela Schumann. „Wir spielen hier nicht“, sagt sie ernst.

Inzwischen hat Sven die richtige Lösung gefunden, eine Melodie ertönt,



**Lernen am Computer:** Marco Klemke übt mit Lehrerin Gisela Schumann ein mathematisches Lernprogramm. Die Finger des Jungen sind teilweise gelähmt, deswegen entwickeln Techniker für ihn noch eine besondere Hilfe zur Bedienung der Tastatur. MOZ-Foto: Jur

das Männchen springt glücklich in die Höhe

Auf spielerische Weise lernen und festigen die Kinder ihre Kenntnisse im Rechnen, Schreiben und Lesen. Außerdem lernen sie, Farben und Formen zu unterscheiden. Die Programme sind leicht verständlich, und konzentrieren sich auf das Wichtigste. Sie

anzuwenden, macht den Kindern Spaß. Für Gisela Schumann ist der Umgang mit Computern auch neu. Sie weiß, man braucht, schon einige Kenntnisse, um nicht ständig auf Fachleute angewiesen zu sein. Es hilft ihr dabei sehr, daß sie auch zu Hause einen Computer hat, mit dem sie sozusagen selber üben kann.